



AKTION EHRENAMT

RICHTLINIEN DER DFB- ANERKENNUNGSKULTUR

DFB-EHRENAMTSPREIS 2026 & FUSSBALLHELDEN AKTION JUNGES EHRENAMT 2026



AKTION EHRENAMT

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Trainerinnen / Trainer) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

1. Sinn und Zweck der beiden Ehrenamtsförderpreise der „Aktion Ehrenamt“ des DFB

Der „DFB-Ehrenamtspreis“ und die „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ sind zentrale Bausteine der DFB-Anerkennungskultur. Der DFB und seine Landesverbände erkennen hiermit ehrenamtliche Leistungen an sowie würdigen und fördern das Ehrenamt im Fußball.

Die Auswahl einzelner Personen dient dabei übergeordneten Zielen zum Nutzen der gesamten Gemeinschaft und bedeutet keine Herabsetzung derjenigen, die nicht berücksichtigt werden konnten.

Diese Ziele sind, neben der Motivation des Ausgezeichneten selbst,

- a) die Förderung und Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- b) die persönliche Wertschätzung in der Öffentlichkeit,
- c) die Anerkennung der Vereinsarbeit durch Ehrungen innerhalb des eigenen Vereins.

2. „DFB-Ehrenamtspreis“

Der „DFB-Ehrenamtspreis“ wird seit 1997 seitens des DFB und seiner Landesverbände ausgeschrieben. Der Förderpreis richtet sich an alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch ihre Leistung hervorgehoben haben.

Im Rahmen der Ausschreibung 2025 wird kein thematischer Schwerpunkt vorgegeben. Somit können sämtliche Funktionsträger – außer der Zielgruppe Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter bis 30 Jahren (vgl. Fußballhelden) – und freiwillig Engagierte innerhalb der Vereine als Preisträger vorgeschlagen und ausgewählt werden.

*Zielgruppe DFB-Ehrenamtspreis:
Alle ehrenamtlich und freiwillig
Engagierten Vereinsmitarbeiter
ohne Auswahlsschwerpunkt*

3. „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“

Der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden“ richtet sich an junge, talentierte Ehrenamtliche, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch ihre Leistung hervorgehoben haben.

Im Rahmen der Ausschreibung 2025 wird kein thematischer Schwerpunkt vorgegeben. Somit können lizenzierte und nicht-lizenzierte aktive Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter zwischen 18 und 30 Jahren ausgezeichnet werden. Alle Preisträger dürfen maximal im Jahr der Ausschreibung das 30. Lebensjahr vollenden und dementsprechend zum Zeitpunkt der „Fußballhelden-Bildungsreise“ 31 Jahre alt sein. Auf der anderen Seite müssen alle

*Zielgruppe Fußballhelden:
Kinder- und Jugendtrainer mit
Geburtsjahr zwischen
01.01.1995 und 31.08.2008*



AKTION EHRENAMT

Preisträger zum Zeitpunkt der „Fußballhelden-Bildungsreise“ volljährig sein. Somit ergibt sich für die Ausschreibung im Jahr 2025 folgender Geburtsdatums-Zeitraum: **01.01.1995 bis 31.08.2008**.

4. Auswahl der Preisträger auf Kreisebene

4.1. Benennung geeigneter Kandidaten aus den Vereinen

Zur Ermittlung von geeigneten Kandidaten informiert der Kreis/KEAB die Vereine in seinem Kreis über die Ausschreibung der beiden Preise. Hierzu stehen entsprechende Materialien zur kommunikativen Unterstützung (u.a. „Werbe-Flyer“, Print-Anzeigen, PR-Texte) zur Verfügung. Jeder Fußballverein in Deutschland hat die Möglichkeit, ehrenamtlich und freiwillig Engagierte aus seinen Reihen für die Preise vorzuschlagen.

Die Bewerbungseinreichung kann ausschließlich online erfolgen. Die Bewerbungsformulare sind unter <https://www.dfb.de/ehrenamt/erkennung/bewerbungsunterlagen/> zu finden. Alle eingegangenen Bewerbungen werden automatisch an die LV weitergeleitet, um diese regelmäßig und rechtzeitig zur Bewertung an die KEAB zu senden.

Der Ausschreibungs- und Bewerbungszeitraum für den „DFB-Ehrenamtspreis 2026“ liegt zwischen dem **01. April und 31. Mai 2025**. Dem Kreis/KEAB liegen bis **1. Juni 2025** sämtliche Bewerbungen/Vorschläge vor.

Der Ausschreibungs- und Bewerbungszeitraum für den „Fußballhelden 2026“ liegt zwischen dem **01. September und dem 31. Oktober 2025**. Dem Kreis/KEAB liegen bis **3. November 2025** sämtliche Bewerbungen/Vorschläge vor. Der DFB stellt zum Ende der Bewerbungsphase jeweils gesammelte Übersichten zu allen Bewerbungen je LV zur Verfügung.

4.2. Zeitpunkt der Benennung

Die Auswahl und Weiterleitung der Preisträger des „DFB-Ehrenamtspreis 2026“ erfolgt an den LEAB/Landesverband bis zum **30. Juni 2025**. Die Auswahl und Weiterleitung der „Fußballhelden 2026“ an den LEAB/Landesverband erfolgt bis zum **30. November 2025**. Die notwendigen Sitzungen sind entsprechend zu terminieren. Alle Meldungen müssen zwingend über DFBnet erfolgen. Die Vorgehensweise ist dem Handlungsleitfaden zu entnehmen. Freischaltungen/Zugänge zum System werden über die zuständigen LV-Ansprechpartner*innen vergeben.



AKTION EHRENAMT

5. Kriterien für die Auswahl der Kandidaten

5.1. DFB-Ehrenamtspreis

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis sollen **herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2023 bis 2025** gewürdigt werden.

Aufgrund des Förderpreises „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ sind Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter mit Geburtsdatum zwischen 01.01.1995 und 30.09.2008 hierfür nicht zu berücksichtigen. Eine Auszeichnung mit dem „DFB-Ehrenamtspreis“ sollte nur erfolgen, wenn es mehr als einen Bewerber eines Kreises aus der zuvor genannten Zielgruppe gibt.

Wurde eine Person bereits mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet, kann die identische Person nicht nochmals den DFB-Ehrenamtspreis erhalten. Dies gilt unabhängig von der zeitlichen Spanne und auch, wenn die mögliche zweite Auszeichnung für andere Inhalte/Leistungen erfolgen soll. Eine als „Fußballheld“ ausgezeichnete Person kann jedoch einmalig nochmals mit dem „DFB-Ehrenamtspreis“ ausgezeichnet werden.

5.1.1. Zielgruppen / Vorgaben zum Auswahlverfahren

Erste Zielgruppe für den DFB-Ehrenamtspreis sind ehrenamtlich Tätige, die feste Ämter und Aufgaben innerhalb des Vereins in den Jahren 2023 bis 2025 übernommen haben.

Als **zweite Zielgruppe** kommen Engagierte in Frage, die – unabhängig von einer festen Position – von 2023 bis 2025 (z.B. projektbezogen) herausragende, ehrenamtliche Leistungen erbracht haben.

WICHTIG: *Personen, die solche Leistungen erbracht haben, können auch dann zur Auszeichnung vorgeschlagen werden, wenn sie keine feste (sportverwaltende) Funktion im Verein ausüben!*

Zielgruppen:

- Schlüsselfunktionsträger (Vorsitzende, Abteilungsleiter, Schatzmeister)
- Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter (Geb.-Datum 31.12.1993 und älter)
- Sonstige Trainer
- Schiedsrichter
- Sonstige Engagierte mit und ohne festes Amt

Die detaillierten Kriterien zur Auswahl sind dem Kriterienkatalog zu entnehmen.

5.1.2. Anerkennungsauszeichnungen / Mehrwerte

Die Kreissieger erhalten eine **DFB-Urkunde** sowie eine **DFB-Uhr**. Die Koordination, Abwicklung und Übergabe erfolgt über den Landesverband in Abstimmung mit den KEAB.

Alle Kreissieger des „DFB-Ehrenamtspreis“ werden seitens des Landesverbandes zu einem **„Danke-Wochenende“** eingeladen. Die Planung und Umsetzung obliegen den Landesverbänden.



AKTION EHRENAMT

Der DFB unterstützt die Durchführungen mit Zuschüssen zu Verpflegung, Unterkunft, Rahmenprogramm und Kosten für Referenten (o.ä.) je nach Umfang der Veranstaltung folgendermaßen:

- a. Veranstaltungen mit zwei Übernachtungen: 200,-/Preisträger
- b. Veranstaltung mit einer Übernachtung: 150,-/Preisträger
- c. Unabhängig von der Dauer der Veranstaltung:
 - Zuschuss für maximal eine eingeladene Begleitperson pro Preisträger: 50€
 - Zuschuss je begleitendem Organisator: 150€ (max. 3 Personen)

Die Landesverbände können im Rahmen des „Danke-Wochenendes“ allen Kreissiegern, die nicht Mitglied im „Club 100“ des DFB sind, als zusätzliche Auszeichnung aus dem kulturellen Mehrwertbereich, einen **Qualifizierungsgutschein** aushändigen. Dieser Gutschein wird seitens des entsprechenden Landesverbands zur Verfügung gestellt. Der DFB unterstützt die LVs bei Bedarf hinsichtlich der Erstellung und Produktion von symbolischen Gutscheinen. Die detaillierte Ausgestaltung obliegt jedoch immer dem jeweiligen Landesverband.

Die Mitgliedschaft im „Club 100“ ist auf ein Kalenderjahr befristet und beinhaltet im Jahr 2026:

- einjähriges Abo des DFB Journal
- Gutschein für den DFB-Ticketshop zum Erwerb von Länderspielkarten
- Einladung zur zentralen DFB-Ehrungsveranstaltung mit einer Begleitperson
- persönliche Ehrung innerhalb des eigenen Vereins.
 - In diesem Rahmen wird dem Verein aufgrund der herausragenden ehrenamtlichen Leistungen des Preisträgers ein „Vereinsgeschenk“ übergeben. Im Jahr 2026 handelt es sich um zwei Mini-Tore, fünf adidas-Fußbälle in einem Ballnetz sowie eine symbolische Plakette.

Die Vereinsehrungen werden im Laufe des Jahres 2026 – möglichst vor der Durchführung der zentralen Club 100-Ehrungsveranstaltung in den Vereinen der Club 100-Mitglieder – durchgeführt. Die Ehrung wird in Abstimmung zwischen KEAB, Kreisvorstand und LEAB durchgeführt. Der LV unterstützt bei der Koordination der Umsetzung. Eine frühzeitige Terminabsprache zur Integration der Ehrung vor Ort in natürliche Vereinsanlässe (z.B. Mitgliederversammlungen, Sommerfeste, etc.) wird empfohlen.

Sämtliche o.g. Leistungen/Mehrwerte sind unter Vorbehalt und mit Stand Januar 2025 zu betrachten. Der DFB und die Landesverbände behalten sich vor, die Leistungen/Mehrwerte ohne Angabe von Gründen anzupassen.



AKTION EHRENAMT

5.2. Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt

Der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden“ richtet sich speziell an die Zielgruppe Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter zwischen 18 und 30 Jahren.

Mit der Auszeichnung werden **herausragende ehrenamtliche Leistungen in mindestens einem der vergangenen drei Jahren 2023 bis 2025** gewürdigt.

Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter mit Geburtsdatum 31.12.1994 und älter sind für die „Fußballhelden“ nicht zu berücksichtigen. Entsprechende Bewerber sind für den „DFB-Ehrenamtspreis“ vorzusehen. Gleiches gilt für Trainer von Seniorenmannschaften – unabhängig von deren Alter.

Wurde eine Person bereits als „Fußballheld“ ausgezeichnet, kann die identische Person nicht nochmals als „Fußballheld“ ausgezeichnet werden. Dies gilt unabhängig von der zeitlichen Spanne und auch, wenn die mögliche zweite Auszeichnung für andere Inhalte/Leistungen erfolgen soll. Eine mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnete Person kann jedoch einmalig als „Fußballheld“ ausgezeichnet werden.

5.2.1. Zielgruppen / Vorgaben zum Auswahlverfahren

Zielgruppe der „Fußballhelden“ sind **Kinder- und Jugendtrainer/innen sowie Jugendleiter/innen zwischen 18 und 30 Jahren** (Geburtsdatum 01.01.1995 bis 31.08.2008).

Voraussetzung für die Auszeichnung ist, dass der mögliche Preisträger in der laufenden Saison des Wettbewerbs (2025/2026) aktiv tätig ist. Der Wettbewerb richtet sich gleichermaßen an lizenzierte sowie nicht-lizenzierte junge Ehrenamtliche.

Die ehrenamtlichen Bewerber dürfen eine maximale Aufwandsentschädigung (Übungsleiterpauschale) von 3.000 € pro Jahr erhalten. Hauptamtliche Vereinsmitarbeiter sind dementsprechend von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist jedoch für junge Menschen der entsprechenden Altersgruppe möglich, die sich im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) innerhalb eines Vereins engagieren.

Die detaillierten Kriterien zur Auswahl sind dem Kriterienkatalog zu entnehmen.

Bewertungszeitraum:

Herausragende Leistung in min. einem der vergangenen drei Jahre (ab 2023)

Zielgruppen:

- Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter (w/m) mit Geb.-Datum zwischen 01.01.1995 und 31.08.2008
- Aktives Engagement in der Saison 2025/2026



AKTION EHRENAMT

5.2.2. Anerkennungsauszeichnungen / Mehrwerte

Alle Kreissieger der „Fußballhelden“ werden seitens des DFB und dem DFB-Kooperationspartner KOMM MIT zu einer **fünftägigen Fußball-Bildungsreise nach Spanien** eingeladen.

Die Reise umfasst die Hotelunterkunft (3-4 Sterne) im Doppelzimmer (i.d.R. Mo. – Fr.), Verpflegung (Vollpension), An- und Abreise per Bustransfer, Trainingseinheiten in Theorie und Praxis, optionale Angebote von Experten sowie einen Ausflug nach Barcelona inklusive Besuch des Camp Nou Stadions. KOMM MIT übernimmt als Reiseveranstalter die Organisation der Reise und damit auch Teile der Kommunikation mit den Kreissiegern der „Fußballhelden“.

Die „Fußballhelden-Bildungsreise 2026“ findet im Herbst 2026 statt (Änderungen vorbehalten). Die vollständige Teilnahme wird allen Inhabern der Trainer B- und C-Lizenz sowie der Vereinsmanager C-Lizenz mit 20 Lerneinheiten als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Sollte ein Preisträger nicht an der Bildungsreise teilnehmen können oder wollen, erhält dieser alternativ ein **„Danke-Paket“** seitens DFB und KOMM MIT.

Die Teilnahme an der Bildungsreise ist nicht übertragbar und nicht in folgende Jahre zu verschieben. Jeder Fußballkreis hat einmalig die Möglichkeit bei der Absage eines Preisträgers einen Nachrücker zu melden.

Sämtliche o.g. Leistungen/Mehrwerte sind unter Vorbehalt und mit Stand November 2024 zu betrachten. Der DFB und KOMM MIT behalten sich vor, die Leistungen/Mehrwerte ohne Angabe von Gründen anzupassen.

6. Vorgehensweise des KEAB

Vorbemerkung

Die Auswahl einzelner Ehrenamtlicher als Preisträger aus mehreren, oft nahezu gleichwertigen, Kandidaten ist eine Aufgabe, die sehr viel Sensibilität erfordert. Aus diesem Grund sollte folgendes gegenüber den Vereinen betont werden:

Die ausgewählten Kandidaten stehen stets als Beispiel für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen. Das Herausgreifen Einzelner und ihrer Verdienste hilft, in der Öffentlichkeit für die ehrenamtliche Tätigkeit zu werben.



AKTION EHRENAMT

6.1. Kommunikation mit dem Kreisvorsitzenden

Der Kreisvorsitzende soll vom Ehrenamtsbeauftragten des Kreises regelmäßig über alle Aktivitäten innerhalb der beiden Förderpreise der DFB-Aktion Ehrenamt informiert werden. Insbesondere Informationen an die Medien und die Öffentlichkeit bedürfen einer Abstimmung.

6.2. Kommunikation mit den Vereinen des Kreises

Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises sollte die Vereine seines Kreises möglichst schriftlich über die Ausschreibungsphasen der beiden Wettbewerbe und seine Aufgaben in diesem Zusammenhang informieren. Zudem stehen alle Informationen unter www.dfb.de/ehrenamt sowie zusätzlich per „Info-Flyer“ zur Verfügung.

6.3. Kommunikation mit Medien und Öffentlichkeit

Die Ehrung der Ehrenamtspreisträger erfolgt in der Regel durch den Landesverband. Eine zusätzliche Ehrung auf Kreisebene ist möglich, muss jedoch – um „doppelte Ehrungen“ zu verhindern – in Abstimmung zwischen Kreis- und Landesverband erfolgen. Vor allem hinsichtlich der Vereinsehrungen für die Mitglieder des „Club 100“ muss die PR-Arbeit abgestimmt werden. Der DFB stellt ein PR-Paket mit Leitfäden und Checklisten zur Verfügung.

Bitte beachten: Für eine größtmögliche Resonanz in der Öffentlichkeit und somit verstärkter Heraushebung der Anerkennung ehrenamtlicher Leistung, ist es wichtig, die lokale Presse über Ehrungen auf Kreisebene zu informieren. Wenn Unterstützung hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit benötigt wird, steht der Pressereferent des Landesverbandes für Rückfragen zur Verfügung. Eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten hinsichtlich einer öffentlichkeitswirksamen Ehrung von Preisträgern wird zur Verfügung gestellt.